

Auf Schnitzeljagd per Smartphone

SWISS LOCAL TRAVEL MIT DREI KURZWEILIGEN SCHNITZELJAGDEN KANN MAN SURSEE ENTDECKEN

Die Schnitzeljagd hat dank der Initiative eines Surseer Unternehmens den Sprung ins digitale Zeitalter geschafft.



In Sursee kommt es in letzter Zeit vermehrt zu Banküberfällen und Bombendrohungen. Gottlob natürlich keine echten. Dahinter stecken nämlich die Mitarbeiter der Surseer

Firma «Swiss Local Travel», die alleine seit dem letzten Herbst über 1000 auswärtige Personen in der Surenstadt auf die Smartphone-Schnitzeljagden mit den Namen «Bankraub», «Bombenalarm» und «Das Zauberbuch» geschickt haben.

Requisiten und Schauspieler

«Die Smartphone-Schnitzeljagd ist eine faszinierende Kombination aus neuester Technik und altem Pfadfinderwissen. Die Spieler müssen allerhand Rätsel lösen, wobei eine Vielzahl von Requisiten von uns vorgängig auf der Strecke aufgestellt werden», erklärt Lukas Bregenzer (im Bild), gemeinsam mit Mischa Ernst Gründer des noch jungen Surseer Unternehmens. Selbst Schauspieler stehen im Einsatz. Und so kann es schon mal vorkommen, dass die Lösung eines Postens von einem betrunkenen Clochard zu erfahren ist, der feuchtfrohlich auf der Kirchentreppe sitzt. Damit der «Bombenalarm» von Passanten und Einwohnern nicht fälsch-



Am ersten Netzerkanlass von Sempachersee Tourismus gingen 40 Leistungsträger auf die Schnitzeljagd.

FOTO ROSY SCHMID

licherweise für bare Münze genommen wird, informiert «Swiss Local Travel» per E-Mail vor jeder Schnitzeljagd die Polizei.

Ein Spiel für Gross und Klein

Die Schnitzeljagd eignet sich gemäss Lukas Bregenzer für Jung und Alt und bietet dank ihrer relativ kurzen Spiel-

dauer von rund eineinhalb Stunden den Gästen von Sursee die Möglichkeit, die Stadt näher zu erkunden. «Mit diesem Spiel holen wir viele Menschen nach Sursee, die sich danach etwa noch den See, die Beachbar oder den Campus Sursee ansehen können. Das schafft wertvolle Synergien für das hiesige Gewerbe», freut sich Lukas Bregenzer.

Am Mittwoch vergangener Woche hat sich Sempachersee Tourismus am ersten Netzerkanlass seiner Mitglieder selbst von dem kurzweiligen Spiel überzeugen lassen. «Sempachersee Tourismus ist eine wichtige Plattform, die man auch in Zukunft stärken sollte», findet Lukas Bregenzer.

MANUEL ARNOLD